

Was haltet Ihr von elternfinanzierten digitalen Endgeräten/BYOD ?

Beitrag von „goeba“ vom 10. Dezember 2018 07:04

[@Wollsocken80](#) : Vielen Dank für Deinen langen, informativen Beitrag.

Zur Technik: Eine Sache, bei der ich mit mehr Problemen gerechnet hätte, sind die Windows-Updates.

Das Herbst-Update hat so einige Probleme bereitet: <https://www.heise.de/newsticker/mel...03-4245903.html>

Generell habe ich es auch schon oft erlebt, dass ein Win-10 Rechner sich zur Unzeit runterfährt, weil er jetzt doch unbedingt ein Update einspielen muss. So wie hier zum Beispiel: [Windows Update unterbricht Snooker-Match](#) (das habe ich natürlich nicht selbst erlebt, nur als Beispiel).

Haben Eure Informatiker da etwas bei allen Schülern eingestellt, damit die Updates reibungslos funktionieren? Das würde mich sehr interessieren.

Ich betreue auch gerade ein Projekt mit Notebooks in 1:1 Ausstattung. Ich schreibe da in ein paar Wochen was dazu, aber so viel schon vorweg: Den Punkt mit der Binnendifferenzierung kann ich absolut bestätigen. Das wird um einiges leichter (zumal gerade die sehr guten Schüler auch am besten mit den Geräten klarkommen und am eigenständigsten arbeiten). Mein Projekt läuft allerdings in Klasse 7. Das ist pädagogisch gesehen schon ziemlich anspruchsvoll, muss ich sagen!